

Zertifikat über die werkseigene Produktionskontrolle

0764 - CPD - 0197

Gemäß der Richtlinie 89/106/EWG des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über Bauprodukte (Bauproduktenrichtlinie - CPD), geändert durch die Richtlinie 93/69/EWG des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 22. Juli 1993 wird hiermit bestätigt, dass das Bauprodukt

**Würth Setzbolzen
W-HMF 14, W-HMF 14/M und W-HMF 14/S**

in Kombination mit den Würth Setzgeräten BSG MF-14 und BSG MF-14 S
für die Befestigung von Stahlblech an Stahlunterkonstruktionen

erzeugt vom Hersteller

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Reinhold-Würth-Straße 12-17
74653 Künzelsau

im Herstellwerk

**Würth
Werk 20**

durch den Hersteller einer Erstprüfung des Produkts, einer werkseigenen Produktionskontrolle sowie zusätzlichen Prüfungen von im Werk entnommenen Proben nach festgelegtem Prüfplan unterzogen wird und dass die notifizierte Stelle - MPA BAU HANNOVER - eine Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle durchgeführt hat und eine laufende Überwachung, Beurteilung und Anerkennung der werkseigenen Produktionskontrolle durchführt.

Dieses Zertifikat bestätigt, dass alle Vorschriften über die Bescheinigung der werkseigenen Produktionskontrolle, beschrieben in der europäischen technischen Zulassung

ETA-10/0462 vom 15.12.2010

angewendet wurden.



Dieses Zertifikat wurde erstmals am 11.06.2013 ausgestellt und gilt so lange, wie die Festlegungen in der angeführten harmonisierten technischen Spezifikation oder die Herstellbedingungen im Werk oder die werkseigene Produktionskontrolle selbst nicht wesentlich verändert werden.

Hannover, 11. Juni 2013



Leiter der Zertifizierungsstelle



(ORR Dipl.-Phys. Hurling)